

8.5. MRZ. 2009



STATISTISCHE BERICHTE

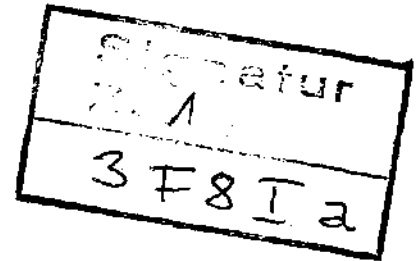
EG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/92

Erschienen am 13. August 1958



Der Fremdenverkehr in den Beherbergungsstätten
im Mai 1958

(Vorläufiges Ergebnis. Das endgültige Ergebnis wird im
Bericht über das Sommerhalbjahr 1958 veröffentlicht.)

(7150)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung	3
Einführung	3
Übersichten	
A. Fremdenverkehr	
1. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im Mai 1958 nach Fremdenverkehrsge- meindegruppen und Ländern	6
2. Die Fremdenübernachtungen in den Bundesländern im Mai 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen	7
3. Die Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bun- desländern im Mai 1958	8
a) Anteile der Bundesländer	
b) Anteile der Herkunftsländer	
4. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 sowie Fremdenübernachtungen in den Mona- ten April bis Mai 1958 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	9
5. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 und 1957 nach Fremdenverkehrsgemeinde- gruppen und ausgewählten Berichtsorten	10
B. Grenzüberschreitender Reiseverkehr	
6. Die Einreise im grenzüberschreitenden Reiseverkehr im Mai 1958 und 1957	16
a) nach Grenzübergängen	
b) nach der Staatsangehörigkeit	
C. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr	
7. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Mai 1958 und 1957 nach Währungsländern	17

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. H IV 1.

V o r b e m e r k u n g

Die Fremdenverkehrsstatistik der Bundesrepublik Deutschland wird gemäß Verordnung über die Fremdenverkehrsstatistik vom 20. Januar 1958 (Bundesanzeiger Nr. 18 vom 28. Januar 1958) erstellt. Die Angaben von Berlin (West) - seit Oktober 1957 auch vom Saarland - werden auf Seite 6 gebracht.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der gewerblichen Beherbergungsstätten - Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser, Kuranstalten, Heilbäder, Sanatorien, Kur- und Erholungsheime sowie Privatquartiere (gegen Entgelt) - in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden. Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Zahl der Fremdenübernachtungen während eines Jahres mindestens 25 % der Einwohnerzahl beträgt oder die nach Feststellung der zuständigen obersten Landesbehörden von besonderer Bedeutung für den Fremdenverkehr sind.

Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste; zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsstätten (letzter Statistischer Bericht V/26/78 vom 10. September 1957).

Außerdem werden die Ergebnisse für Jugendherbergen und Kinderheime mitgeteilt.

E i n f ü h r u n g

I. Fremdenverkehr

Bundesgebiet: Im Mai 1958 setzte die Reisesaison - gemessen an der Zahl der Fremdenübernachtungen - gegenüber dem Vormonat, bei den Auslands- Gästen auch gegenüber Mai 1957, mit einer kräftigen Belebung ein.

In den Beherbergungsstätten der 2 399 Fremdenverkehrsgemeinden des Bundesgebietes wurden 9,0 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 8,2 Mill. von Inlands- und 0,8 Mill. von Auslandsgästen, ermittelt. Die Festtage im Berichtsmonat (Himmelfahrt, Pfingsten) und das gute Wetter dürften die Zunachsraten günstig beeinflusst haben. Die relativen Veränderungen betrugen:

	Fremdenübernachtungen		
	Insgesamt	der Inlands Gäste	der Auslandsgäste
Mai 1958 gegenüber April 1958	+ 42,9 vH	+ 43,9 vH	+ 38,4 vH
Mai 1958 gegenüber Mai 1957	+ 9,7 vH	+ 8,9 vH	+ 18,0 vH
Mai 1957 gegenüber Mai 1956	+ 10,5 vH	+ 11,1 vH	+ 5,0 vH
Mai 1957 gegenüber April 1957	+ 32,4 vH	+ 33,7 vH	+ 20,8 vH

Der relative Anteil der in Privatquartieren gezählten 983 850 Fremdenübernachtungen an den Gesamtübernachtungen betrug im Berichtsmonat 10,9 vH (Vormonat: 4,4 vH, Mai 1957: 10,2 vH). Die Übernachtungen haben auch in diesen Beherbergungsstätten gegenüber Mai 1957 kräftig zugenommen (+ 17,6 vH); im Mai 1957 war gegenüber Mai 1956 eine Abnahme von 5,7 vH festgestellt worden.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug in Tagen:

	in Beherbergungsstätten		in Privatquartieren	bei allen	
	einschl. Privatquartiere	ohne Privatquartiere		Inländern	Ausländern
Mai 1958	3,5	3,3	6,3	3,8	1,9
April 1958	3,2	3,1	5,1	3,4	2,0
Mai 1957	3,6	3,4	7,5	3,9	1,9

Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad der am 1. April 1958 bzw. am 1. April 1957 verfügbaren Bettenkapazität war im Berichtsmonat höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Die starke Erhöhung gegenüber April 1958 ist saisonal bedingt und betrug in den:

	Beherbergungsstätten		
	einschl. Privatquartiere	ohne Privatquartiere	Privatquartiere
Mai 1958	32,8 vH	41,0 vH	12,4 vH
April 1958	23,7 vH	31,9 vH	3,7 vH
Mai 1957	31,7 vH	39,6 vH	11,6 vH

In den Berichtsgemeinden sind im Berichtsmonat außerdem in Jugendherbergen 653 735 und in Kinderheimen 998 837 Übernachtungen ermittelt worden. Das waren 46,5 vH mehr bzw. 0,4 vH weniger als im Mai 1957.

Bundesländer: In den bayerischen Fremdenverkehrsgemeinden sind 2,2 Mill. Fremdenübernachtungen oder 24,0 vH aller Fremdenübernachtungen gezählt worden (Vormonat: 21,1 vH), in Baden-Württemberg 20,8 vH (Vormonat: 21,6 vH), in Nordrhein-Westfalen 16,0 vH (Vormonat: 17,3 vH) und in Hessen 13,2 vH (Vormonat: 14,0 vH). Abgesehen von den strukturell anders gearteten Stadtstaaten Hamburg und Bremen, hatte die stärkste relative Zunahme gegenüber Mai 1957 Schleswig-Holstein mit + 30,0 vH, während in Bayern die Fremdenübernachtungen absolut am stärksten - relativ aber nur um 7,2 vH - gestiegen waren.

Mit 164 000 Übernachtungen von Auslandsgästen oder 20,3 vH aller Ausländerübernachtungen stand Nordrhein-Westfalen an erster Stelle vor Bayern mit 19,3 vH und Baden-Württemberg mit 18,8 vH. Gegenüber Mai 1957 haben relativ am stärksten zugenommen die Übernachtungen der Auslandsgäste in Rheinland-Pfalz (+ 38,1 vH) und Nordrhein-Westfalen (+ 37,6 vH). Niedersachsen hatte die geringste Zunahme (+ 7,2 vH).

Gemeindegruppen: Von der Entwicklung der einzelnen Gemeindegruppen ist die verhältnismäßig starke Zunahme der Fremdenübernachtungen in den Seebädern um 42,6 vH gegenüber Mai 1957 hervorzuheben, die auch in der starken Zuwachsrate von Schleswig-Holstein (+ 30,0 vH) zum Ausdruck kommt. Überdurchschnittlich zugenommen haben noch die Übernachtungen in den "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" (+ 11,0 vH); in den Großstädten und Luftkurorten lagen die Zuwachsraten mit 9,6 vH bzw. 9,2 vH knapp unter dem Bundesdurchschnitt (9,7 vH).

Von den Ausländerübernachtungen entfielen 59,0 vH auf die Großstädte und 21,7 vH auf die "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden". Überdurchschnittlich zugenommen gegenüber Mai 1957 haben auch hier die Ausländerübernachtungen in den Seebädern (+ 29,2 vH), den "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" (+ 21,3 vH) und Großstädten (+ 19,3 vH).

Herkunft der Auslandsgäste: Die Gäste aus den USA nahmen - wie im Vormonat - auch im Berichtsmonat mit 135 494 Übernachtungen oder 16,8 vH aller Ausländerübernachtungen die erste Stelle ein vor Großbritannien mit 83 690 Übernachtungen oder 10,4 vH und den Niederlanden mit 80 178 Übernachtungen oder 9,9 vH.

In der Wahl des Reisezieles der Gäste aus den wichtigsten Herkunftsländern USA, Großbritannien und den Niederlanden haben sich im Monat Mai der Jahre 1956 bis 1958 bemerkenswerte Änderungen ergeben. Von 100

Übernachtungen aus diesen Ländern entfielen auf nachstehende Bundesländer:

Monat	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
US-Amerikaner					
Mai 1958	15,9	23,0	7,3	20,6	20,3
Mai 1957	13,5	21,9	5,6	22,3	23,0
Mai 1956	13,6	24,4	4,8	20,6	21,7
Briten					
Mai 1958	24,9	11,0	12,0	21,1	15,2
Mai 1957	23,2	12,5	10,3	21,2	15,4
Mai 1956	20,8	11,2	11,3	19,1	14,3
Niederländer					
Mai 1958	29,1	11,1	13,9	18,4	10,7
Mai 1957	25,2	11,6	11,4	22,1	13,0
Mai 1956	25,0	11,3	14,4	18,4	10,5

Überdurchschnittlich hohe relative Zunahmen der Übernachtungen bei den wichtigen Reiseländern im Berichtsmonat gegenüber Mai 1957 hatten zu verzeichnen: Großbritannien (+ 29,0 vH), Österreich (+ 22,1 vH), die USA (+ 21,6 vH und Italien (+ 21,2 vH).

II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Im Mai 1958 sind im grenzüberschreitenden Reiseverkehr (einschl. Durchreiseverkehr, aber ohne Grenzverkehr) 12,9 Mill. Personen im Grenzeingang ermittelt worden. Dies entspricht einer Zunahme um 45,0 vH gegenüber dem Vormonat und um 93,9 vH gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres.

Der Anteil des Verkehrs über Landübergänge betrug 98,8 vH (Mai 1957: 98,4 vH) und über Seehäfen und Flughäfen je 0,6 vH (Mai 1957: 0,7 vH bzw. 0,9 vH). Beim Verkehr der eingereisten Ausländer über die Seehäfen belief sich der Anteil der Dänen und Schweden auf 60,8 vH, der US-Amerikaner auf 15,2 vH, während 34,8 vH aller über die Flughäfen eingereisten Ausländer US-Amerikaner und 17,6 vH Briten waren.

Die Zahl der im grenzüberschreitenden Reiseverkehr eingereisten Ausländer ist mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt, nicht vergleichbar. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der eingereisten Personen in der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs nach der Staatsangehörigkeit.

III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr

Im Mai 1958 betrugen die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr DM 144,0 Mill., die Devisenausgaben DM 177,2 Mill.. Gegenüber Mai 1957 haben die Einnahmen um 19,1 vH, die Ausgaben um 46,5 vH zugenommen. Im Mai 1957 hatten die Zuwachsraten gegenüber Mai 1956 bei den Einnahmen 13,2 vH, bei den Ausgaben 35,5 vH betragen.

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr sind mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt, gleichfalls nicht vergleichbar. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der Deviseneinnahmen nach dem Währungsland.

1: Die Fremdemeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im Mai 1956 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Land	Be- richts- orte	Fremdemeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)							Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Mai 1957 4)			
		Insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	in Durchschnitt		zu Sp. 4	zu Sp. 5				
							aller Fremden	der Auslands- gäste						
		Anzahl	1 000	vh	1 000	vh	Tage	vh	11	12				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Großstädte	49	865,9	247,5	1 704,5	18,9	475,9	59,0	27,9	2,0	1,9	+	9,6	+	19,3
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	169	363,7	36,6	3 434,8	38,1	104,4	12,9	3,0	9,4	2,9	+	7,1	+	8,5
darunter:														
heilklimatische Kurorte	19	61,6	5,7	464,4	.	15,5	.	3,2	7,9	2,8	+	3,1	+	7,8
Kneippkurorte	20	44,0 5)	4,3 5)	298,0 5)	.	10,6 5)	.	3,6 5)	6,6 5)	2,4 5)	+	1,4	+	3,6
Luftkurorte	316	268,4	21,2	1 246,8	13,8	46,6	5,8	3,7	4,6	2,2	+	9,2	+	15,1
Seebäder	58	53,3	2,2	290,3	3,2	4,8	0,6	1,6	5,4	2,1	+	42,6	+	29,2
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 807	1 018,4	112,8	2 337,7	26,0	175,0	21,7	7,5	2,3	1,6	+	11,0	+	21,3
Zusammen	2 399	2 569,7	420,3	9 014,0	100	606,8	100	8,9	3,5	1,9	+	9,7	+	18,0
davon:														
Schleswig-Holstein	165	106,4	14,7	387,1	4,3	23,0	2,9	5,9	3,6	1,6	+	30,0	+	10,7
Hamburg	1	106,2	42,0	224,4	2,5	87,4	10,8	38,9	2,1	2,1	+	6,1	+	12,8
Niedersachsen	363	293,3	25,1	1 033,2	11,5	43,7	5,4	4,2	3,5	1,7	+	11,2	+	7,2
Bremen	2	30,4	6,7	56,7	0,6	12,3	1,5	21,6	1,9	1,8	+	2,0	+	9,7
Nordrhein-Westfalen	390	443,7	85,5	1 443,9	16,0	164,0	20,3	11,4	3,3	1,9	+	11,5	+	37,8
Hessen	231	305,5	57,9	1 193,6	13,2	110,8	13,8	9,3	3,9	1,9	+	12,2	+	18,4
Rheinland-Pfalz	188	189,5	34,6	635,3	7,1	58,2	7,2	9,2	3,4	1,7	+	13,5	+	38,1
Baden-Württemberg	395	494,0	84,2	1 872,9	20,8	151,5	18,8	8,1	3,8	1,8	+	4,9	+	7,9
Bayern	664	600,7	69,5	2 166,8	24,0	155,9	19,3	7,2	3,6	2,2	+	7,2	+	12,6
Außerdem:														
Saarland	48	9,1	3,1	26,1	.	5,8	.	22,4	2,9	1,9	+	.	+	.
Berlin (West)	1	38,0	8,4	114,3	.	31,5	.	27,5	3,0	3,7	+	33,5	+	35,9

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im Mai 1957 gemeldet haben.- 5) Ohne Villingen.

2: Die Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Bundesländern im Mai 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen

Land	Großstädte			Bade- und heilklimatische Kurorte ²⁾			Luftkurorte			Seebäder			Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden		
	Berichts- orte	Fremdenübernachtungen insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Berichts- orte	Fremdenübernachtungen insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Berichts- orte	Fremdenübernachtungen insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Berichts- orte	Fremdenübernachtungen insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Berichts- orte	Fremdenübernachtungen insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)
Schleswig-Holstein	2	31 772	6 789	4	53 812	1 669	65	55 995	1 357	4	195 000	3 369	53	49 550	9 770
Hamburg	1	224 420	87 406	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	97 465	14 517	30	393 138	6 133	39	160 662	915	17	95 262	1 418	273	285 655	20 654
Bremen	2	56 742	12 257	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	415 593	118 353	23	551 526	14 001	23	80 311	1 803	-	-	-	322	395 453	29 848
Hessen	5	255 301	76 894	20	602 401	14 614	24	73 866	2 205	-	-	-	182	262 002	17 129
Rheinland-Pfalz	2	21 296	5 680	17	284 339	9 450	16	64 885	4 698	-	-	-	153	264 762	38 336
Baden-Württemberg	5	250 425	58 272	45	815 625	39 596	110	422 708	18 419	-	-	-	235	384 188	35 241
Bayern	6	351 463	95 680	30	733 928	18 938	39	387 390	17 182	-	-	-	589	694 057	24 051
Zusammen	49	1 704 477	475 948	169	3 434 769	104 401	315	1 246 817	46 579	58	290 262	4 787	1 807	2 337 687	175 039

1) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vornat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

3: Die Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Bundesländern im Mai 1958 nach Herkunftsländern

a) Anteile der Bundesländer

Land	Belgien und Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Österreich		Schweden		Schweiz		Vereinigte Staaten von Amerika		Übriges Ausland	
	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh	Anzahl	vh
Schleswig-Holstein	260	0,5	541	1,1	1 857	2,2	274	0,8	1 039	1,3	272	0,6	4 254	8,3	453	0,6	1 766	1,3	12 228	5,9
Hamburg	1 466	3,1	2 308	4,5	5 734	6,9	2 371	6,6	4 593	5,7	2 211	4,7	17 148	33,6	3 244	4,6	7 932	5,8	40 399	19,7
Niedersachsen	1 894	4,0	1 814	3,6	4 347	5,2	1 402	3,9	6 998	8,7	1 112	2,4	4 656	9,1	1 794	2,6	4 359	3,2	15 371	7,5
Bremen	241	0,5	284	0,6	1 280	1,5	220	0,6	852	1,1	263	0,5	1 037	2,0	456	0,7	3 515	2,6	4 109	2,0
Nordrhein-Westfalen	16 272	34,3	11 410	22,5	20 832	24,9	8 430	23,6	23 348	29,1	5 754	12,2	6 782	13,3	3 686	12,4	21 535	15,9	40 956	19,9
Hessen	6 788	14,3	5 802	11,4	9 229	11,0	4 394	11,1	8 906	11,1	4 471	9,5	4 982	9,8	10 140	14,5	31 153	23,0	24 977	12,2
Rheinland-Pfalz	7 883	16,6	5 333	10,5	10 077	12,0	925	2,6	11 102	13,9	1 267	2,7	2 062	4,1	2 448	3,5	9 922	7,3	7 145	3,5
Baden-Württemberg	7 719	16,3	16 077	31,7	17 612	21,1	5 449	15,2	14 748	18,4	8 739	19,6	4 944	9,7	25 151	36,0	27 867	20,6	23 222	11,3
Bayern	4 948	10,4	7 171	14,1	12 712	15,2	12 321	34,4	8 592	10,7	22 941	48,8	5 132	10,1	17 582	25,1	27 445	20,3	37 607	18,0
Zusammen	47 471	100	50 740	100	83 690	100	35 786	100	80 178	100	47 030	100	50 997	100	69 954	100	135 494	100	205 414	100

b) Anteile der Herkunftsländer

Land	Insgesamt	Belgien und Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika	Übriges Ausland
	Anzahl	vh									
Schleswig-Holstein	22 954	1,1	2,4	8,1	1,2	4,5	1,2	18,5	2,0	7,7	53,3
Hamburg	87 406	1,7	2,6	6,6	2,7	5,3	2,5	19,6	3,7	9,1	46,2
Niedersachsen	43 747	4,3	4,2	9,9	3,2	16,0	2,5	10,7	4,1	10,0	35,1
Bremen	12 257	2,0	2,3	10,4	1,8	7,0	2,1	8,5	3,7	28,7	33,5
Nordrhein-Westfalen	164 005	9,9	7,0	12,7	5,2	14,2	3,5	4,1	5,3	13,1	25,0
Hessen	110 842	6,1	5,2	8,3	4,0	8,1	4,0	4,5	9,2	28,1	22,5
Rheinland-Pfalz	58 164	13,5	9,2	17,3	1,6	19,1	2,2	3,5	4,2	17,1	12,3
Baden-Württemberg	151 528	5,1	10,6	11,6	3,6	9,7	5,8	3,3	16,6	18,4	15,3
Bayern	155 851	3,2	4,6	8,2	7,9	5,5	14,7	3,3	11,3	17,6	23,7
Zusammen	806 754	5,9	6,3	10,4	4,4	9,9	5,8	6,3	8,7	16,8	25,5

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland).¹⁾ Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

4: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 sowie Fremdenübernachtungen
in den Monaten April bis Mai 1958 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden ¹⁾ (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen 2)	Fremden- übernachtungen 3)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenübernachtungen gegenüber Mai 1957 4)	Fremdenübernachtungen 3)	
	Anzahl		Tage	vH	Anzahl April bis Mai 1958	Zu- oder Abnahme gegenüber April bis Mai 1957 4) vH
I. Deutschland 5)	2 143 103	8 204 441	3,8	+ 8,9	13 941 688	+ 6,4
II. Ausland	420 307	806 754	1,9	+ 18,0	1 390 181	+ 11,1
davon:						
Belgien und Luxemburg	26 850	47 471	1,8	+ 14,6	79 399	+ 4,4
Dänemark	31 206	47 426	1,5	+ 19,7	90 643	+ 4,2
Finnland	4 969	9 550	1,9	- 6,8	15 741	- 4,1
Frankreich	27 271	50 740	1,9	+ 15,1	97 430	+ 3,1
Griechenland	3 433	10 068	2,9	+ 31,5	19 019	+ 28,9
Großbritannien und Nordirland	40 655	83 680	2,1	+ 29,0	147 120	+ 20,6
Irland	571	1 414	2,5	- 2,4	2 192	- 8,4
Island	657	1 469	2,2	+ 32,0	2 257	+ 13,6
Italien	16 154	35 786	2,2	+ 21,2	60 807	+ 12,5
Niederlande	48 356	80 178	1,7	+ 9,2	132 159	+ 1,5
Norwegen	7 805	15 519	2,0	+ 20,9	25 735	+ 12,2
Österreich	26 019	47 030	1,8	+ 22,1	79 924	+ 11,7
Polen	3 617	2 767	1,7	+ 4,6	4 240	- 6,9
Portugal	1 601	2 457	2,2	+ 33,8	5 430	+ 36,5
Schweden	29 870	50 997	1,7	+ 4,5	89 297	+ 1,3
Schweiz	37 540	69 954	1,9	+ 16,5	120 597	+ 3,5
Sowjet-Union	1 118	2 698	2,4	+ 103,9	3 409	+ 43,4
Spanien	5 874	12 312	2,1	+ 44,9	20 563	+ 29,3
Tschechoslowakei	537	1 603	3,0	- 1,5	2 721	- 8,0
Türkei	2 254	7 446	3,3	+ 7,4	12 756	+ 4,1
Übriges Europa	4 621	11 371	2,5	- 18,5	20 169	- 12,3
Afrika	4 195	11 294	2,7	+ 30,9	19 122	+ 10,1
Asien	6 517	19 706	3,0	+ 10,7	35 402	+ 12,0
Australien	2 075	4 501	2,2	+ 46,2	6 905	+ 31,3
Kanada	4 184	8 301	2,0	+ 21,5	14 382	+ 18,6
Süd- und Mittelamerika	11 102	29 131	2,6	+ 38,5	45 582	+ 12,0
Vereinigte Staaten von Amerika	70 834	136 494	1,9	+ 21,6	227 130	+ 26,2
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 516	5 369	2,1	+ 29,2	8 550	+ 1,8
I. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 306	2 817	2,2	- 30,4	4 985	- 34,0
Zusammen (Summe I bis III)	2 569 115	9 014 012	3,5	+ 9,7	15 336 854	+ 4,6
darunter in Privatquartieren	163 990	920 580	6,3	+ 17,6	1 264 109	+ 10,1
Außerdem:						
A. in Jugendherbergen	339 554 6)	663 736	1,7 6)	+ 46,5	976 242	+ 17,6
darunter Ausländer	20 219 6)	31 403	1,3 6)	+ 9,4	57 920	+ 1,1
B. in Kinderheimen	35 405	998 837	28,2	- 0,4	1 857 916	- 2,0
darunter Ausländer	17	570	30,0	- 78,6	2 951	- 50,8

1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 2) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 3) Gezählt sind nur die in den Behälterungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften (s. "Außerdem"-Position) - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres gemeldet haben.- 5) Einschl. Saarland.- 6) Ohne Rheinland-Pfalz.

5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
2 399 ⁴⁾ Fremdenverkehrsgemeinden 5)	2 569 716	2 302 353 ^r	420 307	363 539 ^r	9 014 012	8 215 103 ^r	806 754	684 074 ^r
49 Großstädte	865 909	812 559	247 518	217 148	1 704 477	1 554 855	475 948	398 376
darunter:								
Augsburg	12 390	13 040	2 803	2 700	22 624	22 819	4 845	4 284
Bielefeld	9 832	9 810	1 257	861	17 619	19 121	1 959	1 756
Bonn	12 234	10 588	4 777	3 540	22 929	21 236	8 296	7 041
Braunschweig	8 932	8 201	821	761	17 487	16 531	1 117	1 325
Bremen	23 613	23 809	5 536	5 071	43 044	42 066	10 203	8 727
Bremerhaven	6 823	7 181	1 153	1 245	13 698	13 590	2 054	2 449
Darmstadt	9 628	8 292	1 614	1 649	16 891	13 324	2 674	2 389
Dortmund	11 213	10 711	1 385	1 135	20 116	21 152	2 619	2 020
Düsseldorf	47 021	48 035	17 752	14 908	113 869	97 353	42 469	28 329
Duisburg	9 109	7 908	2 258	1 512	20 305	18 404	5 090	3 309
Essen	14 481	13 957	2 149	1 500	29 809	28 041	5 061	3 220
Frankfurt a. M.	75 267	68 329	27 845	24 252	136 096	117 957	50 664	44 129
Freiburg	17 631	16 701	4 399	4 158	33 786	31 177	7 064	7 054
Hagen i. W.	4 632	4 379	480	390	8 018	8 525	715	800
Hamburg	106 212	106 972	42 028	40 734	224 420	211 524	87 406	77 455
Hannover 6)	34 548	35 457	5 362	6 357	61 370	62 924	12 103	11 559
Heidelberg	27 254	26 897	11 070	10 781	50 412	43 750	18 344	14 860
Karlsruhe	16 750	15 536	3 687	3 045	31 640	28 287	5 852	4 405
Kassel 7)	17 916	16 524	7 940	2 081	28 280	22 524	2 772	2 722
Kiel	8 223	7 582	1 454	1 235	18 155	18 469	3 165	2 794
Köln	57 864	58 833	25 276	20 155	96 794	84 322	40 343	29 534
Lübeck	7 175	5 434	2 453	2 312	13 617	11 376	3 624	3 203
Mainz	9 384	8 323	3 845	2 728	14 307	12 976	4 558	2 991
Mannheim	16 959	17 591	3 474	2 877	29 668	29 178	5 590	4 187
München	110 519	107 311	47 388	29 991	251 069	221 393	77 771	69 539
Münster (Westf.)	9 672	9 687	709	777	15 878	15 825	963	1 243
Nürnberg	21 526	22 665	4 755	4 084	37 533	40 941	8 327	8 173
Oldenburg	5 153	5 564	306	492	7 761	7 684	540	613
Osnabrück	6 251	5 785	684	755	10 847	10 404	857	919
Regensburg	10 512	9 448	992	799	15 106	13 975	1 380	994
Stuttgart	46 931	44 258	10 366	12 253	104 919	92 865	21 422	21 046
Wiesbaden 8)	25 146	27 151	8 033	6 313	69 310	50 378	20 093	14 541
Würzburg	13 467	12 224	1 461	1 465	21 448	18 095	2 024	2 023
Wuppertal	7 714	6 916	1 442	992	14 419	13 326	2 870	2 109
159 ⁴⁾ Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder) 5)	363 676	327 571 ^r	36 612	31 453 ^r	3 434 763	3 214 900 ^r	104 401	95 633 ^r
darunter:								
Aachen, Bad	16 097	9 037	4 620	2 540	37 489	28 591	6 404	3 743
Abbach, Bad	684	542	-	1	15 307	14 892	-	1
Atbling, Bad	991	850	54	33	16 845	15 301	70	157
Baden-Baden	22 075	20 814	8 502	7 733	37 147	74 295	20 677	18 252
Badenweiler	5 791	5 122	304	281	39 189	80 798	2 355	2 201
Bergzabern 10)	1 295	1 080	70	31	10 484	7 909	155	104
Berleburg 10)	1 297	912	-	-	15 808	9 787	-	-
Berneck i. F., Bad 10)	2 068	1 518	22	19	9 153	8 351	28	40
Bertrich, Bad	1 755	1 533	31	39	37 598	32 511	192	383
Bocklet, Bad	576	544	2	4	11 473	11 148	12	38
Boppard 10)	4 845	4 702	1 404	1 415	18 615	17 575	2 208	2 033
Bramstedt, Bad	7 797	7 622	225	178	27 738	23 951	345	243
Braunlage 9)	4 868	3 464	102	94	39 038	33 231	228	599
Brückenaue	3 511	2 669	139	193	23 632	19 365	225	371
Buchau	1 223	627	10	3	12 470	8 244	10	7
Bühlerhöhe 9)	1 680	1 296	358	277	9 217	8 650	1 002	1 619

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)		insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
noch Badeorte								
Oriburg, Bad	2 719	2 319	29	12	47 551	41 185	48	30
Oürkheim, Bad	3 450	3 120	214	356	20 284	14 871	438	683
Oürkheim, Bad	1 500	1 637	70	216	22 567	23 977	223	900
Eilsen, Bad	563	724	10	80	10 498	8 402	30	737
Ems, Bad	4 110	3 350	1 116	663	46 095	44 943	2 042	1 498
Freudenstadt 9)	11 812	10 101	1 920	2 105	56 394	52 469	4 313	4 633
Flüssen 10)	3 846	2 910	805	400	10 495	10 751	987	612
Garnisch-Partenkirchen 9)	14 216	13 376	2 153	1 292	50 982	48 708	5 441	3 789
Godesberg, Bad	6 768	6 512	1 642	1 486	14 661	15 702	3 952	4 000
Griesbach, Bad	642	560	37	19	6 626	5 251	110	132
Grund, Bad	1 641	1 545	37	16	15 107	13 813	123	25
Hahnerklee-Bockwiess 9)	2 926	2 388	52	45	22 724	17 809	139	107
Herzberg, Bad	4 054	4 833	416	473	31 705	29 501	1 332	1 372
Hof-Iduna, Bad	711	692	1	8	13 045	19 117	28	165
Kemmenlo 9)	3 851	2 771	221	203	25 411	22 192	656	705
Hersfeld, Bad	5 341	5 562	293	186	22 957	22 006	343	226
Hindelang-Bad Oberdorf	3 257	2 424	57	16	34 839	29 574	253	58
Höchenschwand 9)	567	563	46	47	17 009	19 652	165	301
Hünningen, Bad	548	442	17	-	3 891	2 648	21	-
Homburg v.d.H., Bad	6 175	5 938	1 556	1 343	31 308	25 257	3 227	2 939
Honnet, Bad	2 388	2 077	735	308	14 321	13 105	2 142	710
Iburg 9)	857	514	99	28	6 292	5 281	151	121
Karlshafen	1 645	1 660	33	51	8 307	6 938	70	90
Kassel-Wilhelmshöhe 10)	2 452	2 429	223	150	12 295	12 232	390	306
Kissingen, Bad	8 361	7 534	303	238	100 601	88 251	2 853	2 177
König, Bad	1 071	963	5	5	20 795	19 752	15	5
Königsfeld i. Schw. 9)	1 013	944	38	24	11 446	11 446	212	180
Königstein i. Ts. 9)	2 345	2 188	114	79	15 995	26 001	444	245
Kohlgrub, Bad	867	873	6	6	16 538	16 609	160	185
Kreuznach, Bad	4 866	3 487	349	212	35 360	31 444	1 430	569
Krozingen, Bad	1 681	1 553	256	287	28 709	27 060	1 904	3 549
Lauterberg, Bad 10)	2 007	1 819	13	32	21 485	20 875	46	79
Lanzkirch 9)	1 013	644	68	20	6 192	5 929	214	50
Liebenzell, Bad	1 873	1 580	32	8	14 116	15 053	181	39
Liesborn	466	448	-	-	12 536	10 330	-	-
Lippspringe, Bad	1 858	1 360	2	6	65 465	61 720	3	6
Lüneburg	4 092	4 284	341	330	9 299	9 591	438	461
Malenta 10)	2 939	2 151	200	82	20 900	18 298	471	310
Meinberg, Bad	3 487	2 826	9	6	58 200	62 778	102	38
Mergentheim, Bad	5 131	4 687	216	157	88 439	83 231	1 885	1 738
Münster a. St., Bad	1 998	1 696	9	29	13 537	23 031	63	218
Münstereifel 10)	920	756	40	24	10 430	10 797	124	183
Nauheim, Bad	6 752	6 159	709	664	101 601	97 048	7 260	6 358
Nennndorf, Bad	2 425	2 690	146	158	43 912	42 676	393	382
Neuenahr, Bad	5 592	5 146	432	398	65 465	59 452	1 910	2 008
Naustadt a.d.S., Bad	1 758	1 764	31	26	12 635	13 495	138	38
Neustadt/Baden 10)	2 625	1 866	233	142	8 674	7 908	424	218
Niedertreisig	2 360	1 615	133	214	8 229	5 647	191	278
Oberstdorf 9)	7 023	5 525	110	120	40 242	41 841	1 460	910
Oeynhausien, Bad	5 873	6 494	170	314	87 555	79 894	541	851
Orb, Bad	5 174	4 669	35	19	109 532	103 065	350	396
Peterstal, Bad	1 017	931	42	36	16 697	15 844	269	355
Pyrmont, Bad	7 676	7 221	551	518	82 612	77 190	2 479	2 145
Radolfzell 10)	2 817	3 131	95	272	5 952	7 674	218	716
Rappenaui, Bad	576	532	2	-	12 586	12 283	6	-
Rehburg, Bad 9)	299	285	-	2	12 475	13 513	-	2
Reichenhall, Bad	9 658	9 273	373	395	110 192	104 825	2 160	2 232

Anmerkungen siehe Seite 15

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 und 1957
nach Fremdenverkehrsgebietsgruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeinsch. Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	Insgesamt		darunter Ausländer 3)		Insgesamt		darunter Ausländer 3)	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
noch Badeorte								
Rippoldsau, Bad	793	567	20	25	8 615	8 264	59	90
Rothenfelde, Bad	2 554	2 489	25	28	22 917	22 511	111	136
Sachsa, Bad 9)	2 726	2 574	13	26	34 955	30 771	81	78
Salzhausen, Bad	809	689	-	1	17 447	16 018	-	31
Salzschlirf, Bad	1 541	1 529	13	5	31 917	30 681	148	97
Salzflon, Bad	8 039	6 447	155	132	136 884	115 042	429	503
St. Blasien 9)	1 233	961	49	93	25 922	27 531	427	636
Sassendorf, Bad	154	433	-	-	6 719	12 444	-	-
Schlangerbad	1 679	1 388	65	111	18 421	17 277	344	224
Schönberg (Neuenbg.) 9)	453	434	-	3	59 806	63 686	102	166
Schwalbach, Bad	1 875	1 780	54	228	35 304	31 525	177	344
Schwarzenberg-Schönau 10)	1 213	935	15	13	11 582	14 569	31	77
Soden i. Ts., Bad	1 825	2 069	74	87	25 702	24 279	391	364
Sooden-Allendorf, Bad	1 488	1 287	13	14	27 508	23 754	75	76
Staben, Bad	1 118	1 051	4	13	18 073	17 177	4	25
Teinach, Bad	896	900	23	-	11 520	12 005	91	-
Todtmoos 9)	1 323	745	122	98	26 345	20 645	237	164
Tölz, Bad	2 295	2 249	56	57	39 040	35 570	236	231
Ueberlingen 10)	5 574	4 713	388	344	28 489	28 484	1 654	1 224
Villingen i. Schw. 10)	-	2 961	-	281	-	8 147	-	390
Waldsee	1 228	1 198	67	65	14 030	13 939	91	163
Wiessee, Bad	6 451	5 367	188	121	85 158	80 322	1 673	1 357
Wildbad i. Schw.	4 155	3 940	197	264	54 152	54 310	1 124	1 192
Wildungen, Bad	5 721	5 198	138	180	81 961	75 181	935	1 210
Willingen 9)	2 083	1 424	4	9	17 278	15 475	18	34
Winterberg 9)	1 314	616	203	59	6 702	4 147	251	69
Wrisshofen, Bad 10)	5 574	5 667	200	251	89 746	98 101	2 881	3 512
Wurzach, Bad	995	513	2	1	11 683	10 116	44	4
316 ⁴⁾ Luftkurorte 5)	268 434	220 710	21 181	18 862	1 246 817	1 134 547	46 579	40 063
darunter:								
Alpirsbach	778	673	57	58	6 728	5 904	95	204
Altanau	2 821	1 882	42	49	21 743	19 380	82	137
Beiersbrunn	3 962	3 633	63	63	23 469	23 825	232	243
Bayrischzell	1 289	1 410	24	22	10 870	10 797	161	121
Berchtesgadener Land	20 405	13 314	1 097	914	62 385	57 216	1 961	1 871
Bonndorf	901	714	78	39	2 654	3 444	94	55
Clausthal-Zellerfeld	2 111	1 176	43	25	16 607	15 587	59	34
Debel	845	578	42	48	4 306	3 395	67	131
Enzklosterle	830	479	10	-	5 335	775	34	-
Eutin	1 729	1 416	154	207	7 012	6 490	199	245
Feldberg/Schw.	604	944	116	433	1 973	2 571	414	553
Fischen	1 915	1 510	17	9	8 152	6 592	49	49
Forbach	800	-	122	-	3 111	-	213	-
Freienohl	399	349	-	-	6 481	5 353	-	-
Gallingen	358	179	-	-	7 385	6 263	-	-
Gengenbach	1 148	1 137	10	24	11 656	10 561	16	53
Gernsbach	1 360	872	138	122	4 753	4 308	173	157
Gersfeld	753	569	14	-	5 426	5 672	36	-
Grainau	2 219	2 004	60	54	16 932	15 747	243	223
Großholzlaute	353	910	19	-	7 686	7 815	31	-
Hildesen	1 030	1 009	18	26	8 690	8 730	18	42
Hinterzarten	2 876	2 800	353	313	19 625	22 416	921	1 046
Hirschau	583	401	14	24	4 495	5 147	104	179
Hohegeiß	1 033	-	4	-	8 210	-	4	-
Holzhausen-Externsteine	1 016	512	79	53	7 441	4 358	324	282
Immenstaad	630	422	46	38	1 949	2 187	73	91

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
noch Luftkurorte								
Isny	776	794	40	19	6 004	7 818	40	42
Klosterreichenbach	573	568	33	15	4 254	4 158	99	46
Kochel	2 412	1 860	188	85	9 991	7 039	441	178
Konstanz	15 160	15 027	2 474	2 693	37 755	37 480	3 991	4 214
Kressbronn	1 324	1 066	62	29	8 846	5 802	95	40
Kressberg i.Ts.	1 290	1 196	410	240	7 547	7 343	841	548
Langenargen	2 472	1 855	133	108	9 375	7 972	277	309
Lautenthal	1 019	539	3	42	7 195	5 883	44	620
Lauterbach	283	287	6	1	3 778	2 853	22	31
Lindau/Bodensee	16 333	13 682	2 197	2 218	36 728	33 702	3 480	3 718
Lindenfels/Obw.	1 192	1 005	46	182	6 941	5 275	78	270
Manderscheid	939	836	115	159	4 583	4 072	535	449
Narzell	117	53	4	-	14 983	14 869	81	174
Meersburg	5 596	4 234	749	640	18 513	13 494	1 399	839
Melsungen	970	758	80	75	6 657	6 495	30	75
Menzenschwand	632	576	-	2	9 394	9 690	-	2
Mittelberg	488	324	2	3	7 144	4 886	14	3
Mitterwald	6 396	5 075	382	408	34 787	29 997	1 667	1 531
Mölin	1 526	1 682	24	132	8 172	8 399	32	318
Murnau	2 141	2 164	126	109	12 420	5 301	2 217	1 769
Nassau-Bergnassau-Scheuern	1 748	1 405	34	21	10 324	9 147	61	21
Neuhaus/Solling	1 092	586	-	-	7 139	3 127	-	-
Nordrach	177	135	-	-	15 073	15 028	-	-
Oberammergau	3 836	6 633	601	504	9 203	14 375	2 272	1 210
Oberaudorf	637	705	134	29	4 264	5 586	154	175
Oberkirchen m. Nordenau	1 094	1 178	80	68	8 488	8 375	466	370
Oberstaufen	1 111	970	51	27	8 121	10 561	154	152
Pfrontan	1 630	1 801	24	19	10 387	9 662	42	30
Plön	1 522	1 283	190	106	3 962	3 029	468	278
Pönitzer See	345	126	-	12	1 166	947	-	54
Prien a. Chiemsee	2 742	2 451	366	166	7 913	9 336	494	339
Reit i.M.	1 557	1 624	39	18	9 783	9 186	114	13
Rengsdorf	1 588	1 146	36	11	11 575	10 667	103	17
Rottach-Egern	3 547	2 147	136	115	15 701	13 008	550	511
Ruhpolding	4 620	4 140	708	119	35 328	38 271	1 146	821
Saig	741	531	11	26	4 493	4 499	136	71
St. Andreasberg	2 120	1 861	46	116	16 831	15 193	189	202
St. Märgen	979	608	82	23	4 901	4 650	267	81
Scheidegg i.Allg.	1 081	932	10	-	8 397	6 800	16	-
Schenkenzell	820	435	69	21	4 432	4 191	297	50
Schlier	1 208	825	-	7	9 802	6 401	-	33
Schliersee	3 811	2 913	82	49	15 300	15 213	177	190
Schluchsee u. Faulenfürst	1 484	796	131	60	7 298	5 314	379	162
Schöllang	266	290	-	2	2 051	2 536	-	20
Schönwald i. Schw.	718	423	91	55	7 942	3 739	173	200
Schonach	808	481	36	42	4 047	3 490	97	76
Schwangau	2 510	2 631	380	398	9 344	7 806	505	504
Seesen	2 769	2 113	117	76	12 859	9 850	125	76
Sieber	1 236	796	13	15	7 728	5 996	41	65
Santhofen	1 587	1 552	71	44	3 864	3 951	127	60
Stetten a.K.M.	181	136	-	2	7 544	7 629	-	2
Tegernsee	2 646	2 154	127	107	13 826	13 721	246	251
Tiefenbach	571	325	-	1	3 088	2 577	-	14
Titisee	4 109	3 239	1 672	1 548	9 996	8 878	3 274	2 887
Todtnau	-	-	-	-	-	6 471	-	104
Triberg	2 137	1 941	831	730	6 493	5 660	1 324	1 244
Unteruhldingen	1 196	708	30	45	7 648	5 107	44	51

Anmerkungen siehe Seite 15

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1958 und 1957
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
noch Luftkurorte								
Waldd Kirch	1 361	1 009	44	53	6 162	6 495	50	55
Wertach	150	259	-	4	1 097	4 206	-	44
Wieda	1 045	555	-	-	5 358	3 952	-	-
Wildemann	2 285	1 541	2	3	20 348	15 567	14	16
Wildstein, Bad-Tr.,-Trambach	2 329	2 434	235	244	5 887	5 655	401	454
Wirsberg	315	355	-	-	2 167	2 190	9	30
Wolfach	1 133	898	113	118	6 040	3 627	135	138
58 Seebäder	53 312	31 965	2 246	1 987	290 262	200 620	4 787	3 721
darunter:								
Baltrum	494	166	44	-	2 573	1 035	86	-
Borkum	1 233	764	2	3	9 140	5 399	9	23
Büsum	1 640	792	28	28	14 020	6 088	103	74
Burg a. Fehmarn	688	544	11	2	1 193	1 099	22	2
Cuxhaven	5 024	3 391	158	97	12 961	7 310	347	148
Dahme	1 137	142	6	-	9 027	3 592	-	-
Eckernförde	1 104	1 329	98	250	1 595	6 988	153	1 048
Grömitz	2 012	519	16	8	7 314	3 949	33	12
Haffkrug	245	118	-	-	1 221	944	-	-
Heiligenhafen	648	750	279	384	1 542	1 120	285	385
Helgoland	795	225	11	5	1 701	545	12	9
Hörnum	175	64	-	-	642	448	-	-
Jurist	1 313	751	-	1	9 571	5 576	-	1
Kampen	1 011	305	-	-	5 050	2 100	-	-
Kellerhusen	574	272	5	-	4 564	2 204	17	-
Langeoog	1 332	797	-	-	7 536	5 879	-	-
List	453	341	-	-	5 063	3 269	63	-
Nebel	99	96	-	-	1 080	984	-	-
Niedorf m. Hovacht	351	246	11	4	1 633	675	11	9
Niendorf	503	300	-	-	4 448	2 500	-	-
Norddorf	457	304	2	3	4 487	2 394	30	52
Norderney	3 624	1 722	27	11	27 330	16 935	74	71
Rantum	815	554	-	-	5 004	5 417	-	-
St. Peter	1 825	975	8	13	12 375	9 927	5	15
Scharbeutz	737	257	33	7	3 916	1 843	172	27
Spiekeroog	655	515	11	-	7 465	8 894	16	-
Timmendorfer Strand	2 411	1 332	65	7	20 264	12 197	337	7
Travemünde	4 495	7 815	672	734	8 255	4 607	1 599	1 286
Wangerooge	936	362	-	-	7 033	2 991	-	-
Wennigstedt	487	426	-	-	2 112	4 000	-	-
Westerland	3 127	2 256	714	85	31 533	27 519	564	510
Wilhelmshaven	3 607	3 641	351	190	8 295	7 330	865	390
Wyk auf Föhr	1 739	1 574	2	11	17 956	12 929	12	52
307 ⁴⁾ Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden 5)	1 018 387	915 545	112 750	94 189	2 337 687	2 110 181	175 039	144 681
darunter:								
Ahrweiler	3 169	1 876	396	183	8 844	7 488	626	238
Altötting	9 901	10 364	502	364	21 465	21 133	1 128	505
Amannshausen	4 817	4 745	1 024	957	5 887	5 485	1 479	1 164
Bacharach	2 110	1 374	398	490	4 411	2 445	1 950	833
Bamberg	6 390	5 647	591	470	12 438	11 502	1 669	1 791
Bayer. Eisenstein	1 001	869	6	18	3 323	3 406	29	55
Bayreuth	5 210	5 611	344	265	15 623	16 938	727	1 558
Bernkastel-Kues	4 631	5 109	1 280	1 054	7 734	8 908	1 475	1 254
Bingen	4 460	5 971	1 147	883	7 155	12 138	1 399	1 134
Bischofsgrün	652	808	-	-	8 391	10 962	-	-

noch 5: Die Freudenmeldungen und Freudenübernachtungen im Mai 1958 und 1957
nach Freudenverkehrsgebietsgruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegro- pberichtsort	Freudenmeldungen 1)				Freudenübernachtungen 2)			
	Insgesamt		darunter Ausländergäste 3)		Insgesamt		darunter Ausländergäste 3)	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
nach Sonstige Freudenverkehrs- gemeinden								
Brilon	1 533	1 423	97	43	6 354	5 854	1 404	1 333
Celle	6 245	5 395	2 628	1 483	7 841	6 642	3 163	1 814
Coburg	8 188	3 257	81	148	31 819	8 146	154	293
Farchant	1 165	702	18	29	2 991	2 540	30	63
Fichtelberg	261	181	5	-	2 445	2 134	14	-
Flensburg	7 915	6 911	2 019	1 865	10 959	9 538	2 376	2 188
Friedrichshafen	7 082	8 869	429	1 644	14 732	15 188	821	2 293
Fulda	7 674	7 419	582	736	10 705	10 157	878	914
Gerlingen	708	274	13	-	11 559	10 952	21	-
Göttingen	8 638	7 670	1 117	1 148	15 582	13 475	1 633	1 851
Goslar	9 314	9 849	1 933	2 070	24 418	20 888	4 496	3 717
Großknickstein	1 253	949	98	47	9 373	8 910	98	54
Heilbronn	5 405	6 312	516	404	8 881	9 452	999	684
Hildesheim	5 567	4 948	679	639	11 498	9 770	1 079	1 222
Höfen a. d. Enz	954	323	-	-	7 409	2 990	-	-
Inzell	1 710	1 578	3	-	16 034	16 310	3	-
Jesteburg	824	772	8	-	13 638	14 657	24	-
Kaiserslautern	5 726	5 771	775	700	10 782	11 222	1 421	1 254
Kempten i. Allg.	3 751	4 064	466	450	7 531	7 894	511	588
Kiefersfelden	794	542	-	-	6 866	4 243	-	-
Koblenz	14 739	12 219	5 627	4 190	19 866	16 138	6 878	5 089
Königswinter	11 991	11 162	3 004	2 448	25 889	22 226	5 946	4 599
Krün	940	689	61	13	9 296	10 012	113	118
Langgries	652	277	23	17	2 709	2 114	228	66
Loßburg	728	620	20	15	6 183	6 467	20	30
Ludwigshafen	3 042	3 259	383	420	7 924	7 693	941	784
Marburg a. d. L.	5 841	5 121	217	275	12 055	9 223	396	622
Marquardtstein	374	296	-	4	2 918	2 109	-	4
Minden	2 999	2 398	196	253	8 187	6 643	225	283
Messelwang	956	950	-	-	2 940	2 690	-	-
Oberau	1 316	737	47	25	2 167	1 532	72	38
Oberkaufungen	143	105	-	-	10 225	10 121	-	-
Offenberg	5 546	5 832	2 241	2 100	5 885	6 316	2 273	2 182
Passau	6 196	6 808	647	413	10 301	12 049	811	821
Forzheim	4 760	4 171	1 648	1 050	8 272	7 858	2 887	2 136
Reutlingen	4 834	4 771	868	196	9 408	9 892	1 186	479
Rothenburg o. d. T.	7 256	7 121	1 458	2 111	10 842	10 557	2 111	2 111
Rüdesheim a. Rh.	13 292	11 769	5 664	4 890	17 355	15 561	7 819	6 688
St. Goar	2 199	2 077	500	848	4 238	4 140	776	1 298
Schlehdorf	155	258	-	-	2 006	2 731	-	-
Trier	12 109	10 272	3 863	2 697	18 412	16 228	4 885	3 569
Tübingen	6 762	5 063	1 061	892	9 837	9 636	1 568	1 602
Ulm	12 463	12 849	3 923	3 617	21 257	19 303	4 807	5 002
Untervölsen	679	1 265	13	14	4 862	13 573	45	18
Warsteinbach	475	290	2	-	3 816	2 768	6	-
Wasserburg a. B.	2 173	1 884	105	79	10 465	8 337	423	132

1) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen und sonstigen Masseneinrichtungen - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vornort noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Anzahl der Berichtsgemeinden bezieht sich nur auf den Monat Mai 1958.- 5) Die Summen der Freudenverkehrsgruppen insgesamt bzw. der Gemeindegro- pberichtsgruppen sind wegen der unterschiedlichen Anzahl der Berichtsgemeinden nicht ohne weiteres vergleichbar.- 6) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren: Mai 1957 165 560 Übernachtungen insgesamt, darunter 29 086 von Ausländergästen; Mai 1958 177 452 Übernachtungen insgesamt, darunter 33 630 von Ausländergästen.- 7) Ohne Kassel-Hilfeshöhe.- 8) Großstadt und Heilbad.- 9) Heilklimatischer Kurort.- 10) Kneippkurort.- a) Ohne Privatquartiere.- r = berichtigte Zahl.

6: Die Einreise im grenzüberschreitenden Reiseverkehr¹⁾ im Mai 1958 und 1957

a) nach Grenzübergängen

Grenzübergänge	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)		Veränderung gegenüber Mai 1957 in %
	Mai		
	1958	1957	
	1 000		
I. Verkehr über Landübergänge	12 744,7 2)	6 714,2 2)	+ 94,9 3)
davon:			
Deutsch-dänische Grenze	574,9	240,6	+ 139,0
Deutsch-niederländische Grenze	4 770,1	2 184,3	+ 118,4
Deutsch-belgische Grenze	713,0	420,7	+ 69,5
Deutsch-luxemburgische Grenze	584,2 2)	453,8 2)	+ 100,7 3)
darunter:			
Saarländisch-luxemburgische Grenze	221,8 2)	223,4 2)	.
Deutsch-französische Grenze	1 494,0 2)	1 036,8 2)	+ 24,6 3)
darunter:			
Saarländisch-französische Grenze	790,6 2)	472,1 2)	.
Deutsch-schweizerische Grenze	1 743,8	1 353,9	+ 28,8
Deutsch-österreichische Grenze	2 760,6	1 020,5	+ 170,5
Deutsch-tschechoslowakische Grenze	4,7	3,7	+ 12,1
II. Verkehr über Seehäfen	76,2	49,9	+ 52,6
III. Verkehr über Flughäfen	78,7	61,3	+ 28,4
Verkehr mit dem Ausland insgesamt	12 899,6 2)	6 825,4 2)	+ 93,9 3)

b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden in 1 000

Staatsangehörigkeit	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)							
	insgesamt	davon über			insgesamt	davon über		
		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen
	Mai 1958 2)				Mai 1957 2)			
I. Deutschland	7 751,2	7 695,7	32,0	23,5	3 342,4	3 311,1	12,7	18,6
II. Ausland	5 148,4	5 049,0	44,2	55,2	3 483,0	3 403,1	37,2	42,7
davon:								
Belgien	432,8	431,6	0,3	0,9	309,7	308,7	0,1	0,9
Dänemark	193,6	177,3	15,0	1,2	125,6	113,5	11,2	0,8
Frankreich	900,5	898,2	0,4	1,9	746,6	744,4	0,3	1,9
Großbritannien	143,7	132,7	1,3	9,7	112,8	103,1	1,0	8,6
Italien	82,4	81,1	0,4	0,9	53,8	52,8	0,5	0,5
Luxemburg	219,5	219,5	0,0	0,1	139,6	139,5	0,0	0,0
Niederlande	1 065,9	1 063,0	1,2	1,7	778,8	776,1	1,2	1,6
Österreich	885,2	883,0	0,5	1,7	329,2	327,7	0,4	1,1
Schweden	79,2	64,0	11,9	3,3	53,1	39,9	10,2	3,1
Schweiz	803,6	800,3	0,6	2,8	578,9	576,6	0,4	1,9
Tschechoslowakei	3,0	3,0	-	0,0	1,4	1,4	0,0	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	205,7	179,7	6,7	19,2	151,1	130,5	7,0	13,6
Übriges Ausland	133,3	115,6	5,8	11,9	102,4	88,8	5,0	8,5
III. Ohne Aufgliederung	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 899,6	12 744,7	76,2	78,7	6 825,4	6 714,2	49,9	61,3

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz.

1) Reisen mit Reisepaß oder Personalausweis (einschl. Durchreiseverkehr), aber ohne Grenzverkehr mit Arbeiterkarten, Ausflugsbewilligungen und sonstigen Ausweisen.- 2) Außerdem sind über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im Mai 1958 9 735 Personen und im Mai 1957 260 728 Personen in das Bundesgebiet eingewandert, deren Aufgliederung nach der Art der Reisen (s. Anmerkung 1) sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.- 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf den Verkehr zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet ohne den Verkehr über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze.

7: Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Mai 1958 und 1957
nach Währungsländern

Währungsländ	Mai 1958		Mai 1957		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Mai 1957	
	Einnahmen 1)	Ausgaben 2)	Einnahmen 1)	Ausgaben 2)	Einnahmen	Ausgaben
	1 000 DM				in %	
Saarland	19 254	51	13 556	27	+ 42,0	+ 88,9
Belgien und Luxemburg	5 661	11 860	4 682	2 053	+ 20,9	+ 477,7
Dänemark	5 211	2 951	6 951	1 308	- 25,0	+ 125,6
Finnland	1 148	219	951	170	+ 19,5	+ 28,8
Frankreich	22 882	16 520	19 636	14 413	+ 15,4	+ 14,7
Griechenland	101	856	67	453	+ 50,7	+ 89,0
Großbritannien und Nordirland	11 088	6 613	9 053	6 041	+ 22,3	+ 9,5
Irland	7	27	5	9	+ 40,0	+ 200,0
Island	18	18	29	23	- 37,9	+ 21,7
Italien	3 565	38 062	2 712	24 950	+ 31,5	+ 52,7
Niederlande	3 983	20 552	3 270	6 384	+ 21,8	+ 221,9
Norwegen	1 847	389	1 474	310	+ 25,3	+ 25,5
Österreich	7 651	24 419	5 872	17 475	+ 30,3	+ 39,7
Polen	53	227	88	257	- 39,8	- 11,7
Portugal	197	251	220	243	- 10,5	+ 3,3
Schweden	4 648	3 088	4 934	2 575	- 5,8	+ 19,9
Schweiz	7 834	27 119	6 557	18 286	+ 19,5	+ 48,9
Sowjet-Union	-	53	-	56	-	- 5,4
Spanien	1 909	6 705	1 901	5 964	+ 0,4	+ 12,4
Tschechoslowakei	17	47	163	65	- 89,6	- 27,7
Türkei	476	127	295	108	+ 61,4	+ 17,6
Übriges Europa	220	1 589	99	944	+ 122,2	+ 68,3
Afrika	320	689	243	377	+ 31,7	+ 82,8
Asien	579	833	379	484	+ 52,8	+ 72,1
Australien	209	333	83	151	+ 151,8	+ 120,5
Kanada	2 524	1 635	1 936	2 215	+ 30,4	- 26,2
Süd- und Mittelamerika	470	1 177	701	1 463	- 33,0	- 19,5
Vereinigte Staaten von Amerika	42 138	10 782	32 732	14 151	+ 28,7	- 23,8
Insgesamt	144 012 ³⁾	177 232	118 832 ³⁾	120 955	+ 21,2	+ 46,5
Außerdem:						
Reisekosten zu Lasten						
liberalisierter Kapitalkonten 4)	6 000	-	6 000	-	+ 0,0	-
konvertierbarer DM-Konten 4)	33 000	-	36 000	-	+ 26,9	-

Quelle: Deutsche Bundesbank.

1) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften Sorten, die sonstigen angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Reisezahlungsmittel sowie die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen aus dem Ausland. Erkennbare Rückflüsse sind abgezogen. DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugeordnet, in denen sie ausgestellt sind; Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugerechnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist. Außerdem sind die Einnahmen aus der Abgabe und dem Versand von DM-Noten an das Ausland einbezogen. Nicht enthalten sind die Barauszahlungen zu Lasten liberalisierter Kapitalkonten und konvertierbarer DM-Konten, auf konvertierbare DM-Konten gezogene Schecks und die zu Lasten konvertierbarer DM-Konten in das Ausland versandten DM-Noten (s. "Außerdem"-Position).- 2) Ohne die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Noten, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland.- 3) Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten Erlöse.- 4) Vorwiegend Barauszahlungen in DM an ausländische Reisende im Inland.